

Digitalisierung zahlt sich aus: SuperVista AG mit Hybrid-Optiker brillen.de nach Rekordjahr 2020 auch 2021 erneut auf Wachstumskurs

- **2020: Umsatz +13% auf 134,3 Mio. Euro; operativer Gewinn +11,6% auf 5,7 Mio. Euro**
- **Erfolgreiche Internationalisierung durch Ausbau der Aktivitäten in Polen**
- **Komplett kontaktloser Sehtest bis zum voll digitalisierten Augentoptiker**
- **2021 erneut auf Rekordkurs**

Berlin, 19.10.2021 – Stationäre Optiker können von Digitalisierung profitieren. Dies bestätigt die aktuelle Geschäftsentwicklung der SuperVista AG: Das Unternehmen ist mit dem Hybrid-Optiker brillen.de im Jahr 2021 erneut auf Rekordkurs. Dabei wurden Umsatz und Ergebnis bereits im Vorjahr deutlich gesteigert, während der deutsche Optikermarkt ein Umsatzminus hinnehmen musste.

Matthias Kampeter, CEO der SuperVista AG:

„Der Digitalisierung gehört die Zukunft – auch im stationären Optikermarkt. Dabei ist SuperVista mit Innovationen wie dem kontaktlosen Sehtest und dem voll digitalisierten Augentoptiker Vorreiter in der Branche. Digitalisierung hat auch wesentlich dazu beigetragen, dass wir gemeinsam mit unseren Partner-Optikern bisher gut durch die Covid-19-Pandemie gekommen sind und unseren Wachstumskurs fortsetzen.“

2020: Starke Entwicklung trotz Covid-19-Pandemie

Im Jahr 2020 hat SuperVista den Umsatz von 118,6 Mio. Euro um 13% auf 134,3 Mio. Euro gesteigert. Den operativen Gewinn (EBITDA) hat der Hybrid-Optiker von 5,1 Mio. Euro um 11,6% auf 5,7 Mio. Euro erhöht. Getragen wurde die positive Entwicklung vom kontinuierlichen Ausbau der angeschlossenen Partner-Optiker und den eigenen brillen.de-Filialen. Zudem hat SuperVista die Internationalisierung mit dem Markteintritt in Polen erfolgreich vorangetrieben. Mit einer Eigenkapitalquote von 42% verfügte die Gruppe Ende 2020 über ein sehr solides Fundament für weiteres Wachstum.

2021: Erneut auf Rekordkurs

Im bisherigen Jahresverlauf 2021 hat SuperVista den Rekordkurs fortgesetzt. SuperVista ist auf einem sehr guten Weg, das Umsatzziel von 196 Mio. Euro, zu übertreffen – und damit auch die Profitabilität erneut zu steigern.

Inzwischen gehören weltweit rund 1.600 Partner-Optiker zum Netzwerk von SuperVista, davon alleine 600 in Deutschland. Wichtige Auslandsmärkte sind dabei Polen, Italien, Spanien und Österreich. Daneben werden zunehmend eigene Filialen eröffnet – inzwischen sind es schon insgesamt über 150 in Deutschland, dazu kommen Filialen in Polen, Österreich, Spanien, Italien, UK und USA.

Komplett kontaktloser Sehtest bis zum voll digitalisierten Augentoptiker

SuperVista ist mit brillen.de national und international mit einem digitalisierten Geschäftsmodell erfolgreich. Kunden profitieren von umfangreichen Hygiene-Konzepten bei höchstem Service. So hatte SuperVista im vergangenen Jahr den komplett kontaktlosen Sehtest eingeführt: Dabei findet die Refraktion digital statt. Im laufenden Jahr gestaltet brillen.de mit dem voll digitalisierten Augenoptikergeschäft, den Digital Service Hubs, das Käuferlebnis völlig neu. Der Kunde bucht online oder direkt über einen QR-Code an der Außenseite des Digital Service Hubs seinen Termin. Herzstück des Digital Service Hubs ist ein smartes, interaktives Display. An diesem wird der Kunde von künstlicher Intelligenz beraten und erhält eine auf ihn abgestimmte optimale Glasempfehlung. Der Kunde erhält volle Preistransparenz. Bei Fragen steht natürlich auch ein Optiker zur Seite.

Über die Supervista AG:

Die Supervista AG betreibt mit brillen.de international das weltweit erste Hybridmodell in der Augenoptik. Kundenakquise und Service finden online statt und bereits über 1.600 Service Hubs ermöglichen mit ihren stationären Services das neue Einkaufserlebnis für Kunden. Über 2 Millionen ausgelieferte Brillen an sehr zufriedene Kunden unterstreichen den großen Erfolg der Supervista AG.

Kontakt:

presse@supervista.de

SuperVista AG

Mittenwalder Str. 9

12529 Schönefeld (bei Berlin)